

EuroCret® 20 HSF

**EuroCret® 20 HSF Mörtel ist eine gebrauchsfertige, kunststoffvergütete Trockenmischung auf Zementbasis mit hoher Klebekraft.
Körnung 0-2 mm.**

Anwendung

EuroCret® 20 HSF eignet sich

- zur systemkonformen Reparatur und Sanierung von Betonflächen aller Art, ausziehbar bis auf 6 mm
- zur Herstellung und Reparatur von Industrieböden und Estrichen kleineren Ausmaßes
- zum Verfugen und Abdichten, Beschichten und Ausgleichen
- für Innen- und Außenflächen
- bei hoher Anwendung gegen mäßigen chemischen Angriff

Eigenschaften

EuroCret® 20 HSF ist chloridfrei, schwindkompensiert, sulfatbeständig, beständig gegen Öl. Er hat eine ausgezeichnete Klebekraft auf Putz, Mauerwerk und Beton. Er ist abriebfest, frost- und tausalzbeständig, eingemischte Kunststofffasern reduzieren die Rissbildung.

EuroCret® 20 HSF erfüllt die Anforderungen der DIN EN 206-1, auch hinsichtlich der Expositionsklassen XA1 und XA2 (Chemisch schwach angreifend und chemisch mäßig angreifend).

EuroCret® 20 HSF für Schichtstärken von 6 mm bis 60 mm.

Verarbeitung

Entscheidend für die Durchführung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen ist eine vorherige gründliche Schadensanalyse, auf deren Basis die Schritte der Arbeiten festgelegt werden:

1. Vorbehandlung

Hafthemmende Teile entfernen, es empfiehlt sich die Oberfläche mittels Sand-, Flamm-, oder Kugelstrahlen zu reinigen. Dies gewährt auch eine ausreichende Aufrauung des Untergrundes.

Die Abreißfestigkeit muss in Mittel $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ (kleinster Einzelwert $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$) betragen.

Eventuell freiliegende, schadhafte Bewehrung ist gemäß SA 2 1/2 nach DIN 55928 zu strahlen.

Die Bewehrung ist zweimal mit EuroCret® MKH zu streichen. Die zweite Schicht dient gleichzeitig als Haftbrücke und wird auf die gesamte vorgeässte Schadstelle aufgebracht.

Wenn keine Bewehrung frei liegt, ist EuroCret® 20 HSF als Haftbrücke mit etwas mehr Anmachwasser einmal in den vorgeässten Untergrund einzubürsten. Bei der maschinellen Verarbeitung mit einer Putzmaschine ist keine Haftbrücke erforderlich.

Je nach Tiefe der Ausbruchstelle EuroCret® 20 HSF auf die noch nicht abgetrocknete Haftbrücke aufbringen, verteilen und glätten.

Auf vertikalen Flächen kann anschließend EuroCret® Unispachtel als Abschluss aufgetragen werden, um ein ansprechendes Finish oder sparsamen Farbauftrag zu gewährleisten.

2. Wasseranspruch

3,75 Liter-4,50 Liter Wasser je 25-kg-Sack, entsprechend 15%-18%.

3. Mischen

Der Mörtel wird im Zwangsmischer oder mit niedrigtourigem, elektrischem Rührgerät und großem Mischkorb mit der entsprechenden Wassermenge mindestens 3 Minuten zu einer homogenen, knollenfreien Masse gemischt. Ruhen lassen, nochmals kurz aufmischen und sofort verarbeiten. Bei der maschinellen Verarbeitung bitte gesonderte technische Beratung anfordern.

4. Nachbehandlung

Frisch hergestellte Flächen sind gegen vorzeitiges Austrocknen zu schützen. Der Einsatz von EuroCret® OS Oberflächenschutz wird empfohlen.

5. Zeiten und Temperaturen

Verarbeitungstemperatur + 5°C bis + 30°C

Verarbeitungszeit

bei 10°C	ca. 90 Minuten
bei 23°C	ca. 60 Minuten
bei 30°C	ca. 25 Minuten

überarbeitbar (bei 20°C)

mit EuroCret® Unispachtel	12 h
mit EuroCret® Color	6 h

Technische Daten

	Druckfestigkeit in N/mm ²	Biegezugfestigkeit in N/mm ²
1 d	10	2,1
3 d	21	3,8
7 d	32	5,1
28 d	40	8,2

Betoninstandsetzungsmaßnahmen erfordern ein hohes Maß an Sorgfalt. Deshalb kann die hier kurz beschriebene Verarbeitung nur Anhaltspunkt sein. Wir verweisen auf folgende Schriften:

ZTV-Ing. (zu beziehen bei:

Verkehrsblattverlag

Hohe Straße 39

44139 Dortmund)

DIN EN 206-1 (Beton und Stahlbeton)

DIN 55928 (Reinheitsgrade nach Sandstrahlen)

Verbrauch

- 1 kg Trockenmörtel ergibt etwa 0,6 l Frischmörtel
- für 1 m³ werden 1.850 kg-1.950 kg Trockenmörtel benötigt
- ca. 19 kg je m² bei 10 mm Schichtstärke

Lagerung

Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12

Monaten.

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit 42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette



P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG | Tel.: 02131 5669-0 | Fax: 02131 5669-22 | info@eurogrout.de | www.eurogrout.de

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Alle technischen Daten wurden bei 20°C ermittelt. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen technischen Datenblätter ungültig.